

---

Geschäft Nr. **26** / 10.6 / LN 4010

1/5

**Finanzen.** Jahresrechnung 2025. Antrag und Beleuchtender Bericht zuhanden Gemeindeversammlung. Genehmigung.

---

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf Artikel 15, Ziffer 4 der Gemeindeordnung (GO) zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Bachenbülach wird wie folgt genehmigt:

### **Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	Fr.	30'005'244.49
Gesamtertrag	Fr.	<u>29'800'944.49</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	<u>204'300.00</u>

### **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen**

Ausgaben	Fr.	1'113'632.88
Einnahmen	Fr.	<u>131'570.79</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	<u>982'062.09</u>

### **Investitionsrechnung Finanzvermögen**

Ausgaben	Fr.	0.00
Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>
Nettoveränderung	Fr.	<u>0.00</u>

### **Bilanz**

Bilanzsumme	Fr.	<u>76'002'550.41</u>
-------------	-----	----------------------

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet, der sich dadurch per 31. Dezember 2025 auf Fr. 34'552'715.44 reduziert.

2. Zur teilweisen Deckung des Aufwandüberschusses werden Fr. 434'678.67 aus der finanzpolitischen Reserve entnommen.

## **Beleuchtender Bericht**

### **Einleitung**

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 erstellt.

### **Rechnungsergebnis**

#### Erfolgsrechnung

Zur teilweisen Deckung des Aufwandüberschusses wird eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve in der Höhe von Fr. 434'678.67 beantragt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 204'300.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 204'300.00, jedoch mit einer Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von Fr. 1'283'700.00. Somit schliesst die Jahresrechnung 2025 gegenüber dem Budget um Fr. 849'021.33 besser ab.

Der Gemeinderat ist über das wesentlich bessere Abschliessen der Jahresrechnung sehr erfreut. Die Mehrheit der Kontogruppen weist eine positive Abweichung zum Budget auf. Das gute Ergebnis ist vor allem auf folgende, von der Gemeinde nur bedingt beeinflussbare Gründe, zurückzuführen:

- Der Nettoertrag bei den allgemeinen Steuern fiel insgesamt um Fr. 1'207'283.24 höher aus als budgetiert. Insbesondere die Einkommenssteuern früherer Jahre von natürlichen Personen weisen ein um Fr. 415'225.35 besseres Ergebnis aus. Ebenso weisen die Einkommenssteuern natürlicher Personen des Rechnungsjahres ein um Fr. 405'290.15 besseres Ergebnis aus. Auch die Gewinnsteuern juristischer Personen des Rechnungsjahres stiegen um Fr. 257'681.40, ebenso wie die Gewinnsteuern juristischer Personen früherer Jahre um Fr. 189'715.25 und die Erträge aus Quellensteuern um Fr. 86'210.18. Hingegen wurden bei den aktiven Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen Fr. 82'460.65 tiefere Erträge generiert als budgetiert. Die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern waren um Fr. 132'924.10 höher als erwartet.
- Aufgrund des besseren Jahresergebnisses wird die budgetierte Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve um Fr. 849'021.33 reduziert. Die effektive Entnahme beläuft sich auf Fr. 434'678.67.
- Die Kontogruppe 6 „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ erzielte ein um Fr. 112'085.46 besseres Ergebnis im Vergleich zum Budget. Wegen der tieferen Investitionen fielen auch die Abschreibungen tiefer aus und die Strassenzustandsaufnahmen wurden auf später verschoben.

- Die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe) schloss um Fr. 39'050.08 besser ab als budgetiert. Die Kosten für Ergänzungsleistungen zur AHV und IV beliefen sich im budgetierten Rahmen.
- Die Kontogruppe 4 „Gesundheit“ schloss um Fr. 537'589.67 schlechter ab als budgetiert. Zurückzuführen ist das vor allem auf den um Fr. 349'924.30 höheren Gemeindeanteil an den Kosten für die stationäre Pflege aufgrund vermehrter Inanspruchnahme von pflegerischen Leistungen. Bei der Pflegefinanzierung für ambulante Krankenpflege fielen um Fr. 230'567.48 höhere Kosten als budgetiert an. Der Kostenanstieg ist insbesondere auf die Zunahme der Anzahl pflegebedürftiger Personen sowie auf die Erhöhung des Normdefizits zurückzuführen. Zudem ist im Bereich der ambulanten Krankenpflege ein deutlicher Anstieg privater Spitex-Anbieter zu verzeichnen, was ebenfalls zu höheren Kosten geführt hat.

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 982'062.09 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr 2'730'000.00. Die grosse Differenz ist folgenden tieferen Investitionen geschuldet:

- Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hatte entschieden, die Sanierung der Zürichstrasse auf zwei Jahre aufzuteilen. Durch diesen Entscheid fielen über Fr. 1'400'000 weniger Kosten im Jahr 2025 an (Verschiebung ins Jahr 2026). Davon betroffen waren die Gemeindestrassen, die Bushaltestelle Schmiede, das Wasserleitungsnetz und die Kanalisation.
- Die Photovoltaik-Anlage beim Werkgebäude kam nicht zur Ausführung.
- Für die Schulraumplanung waren zusätzliche Vorarbeiten wie das Erstellen eines Richtprojekts notwendig. Dadurch hat sich die Projektierung für den Ersatzbau des Trakts F sowie für die Sanierung der Trakte D und E verzögert.

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

#### Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 76'002'550.41.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 204'300.00 aus der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet, der sich per 31. Dezember 2025 auf Fr. 34'552'715.44 reduziert.

### Interne Verzinsung

Die interne Verzinsung wurde gemäss Beschluss des Gemeinderates zu 0.90% auf dem Finanzvermögen, dem Verwaltungsvermögen, den Spezialfinanzierungen und der Sonderrechnung vorgenommen.

### **Differenzbegründungen**

Die Details zur Jahresrechnung 2025 sind in den Differenzbegründungen dargestellt. Diese bilden einen integrierenden Anhang zur Jahresrechnung. Die vollständige Jahresrechnung kann von der Website der Gemeinde heruntergeladen werden und liegt bei der Einwohnerkontrolle auf.

### **Schlussbemerkungen**

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde sowie der vorliegende Antrag und der Beleuchtende Bericht werden zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
2. Die Bereichsleiterin Finanzen mbA wird beauftragt, die Jahresrechnung und weitere notwendige Unterlagen der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung zu unterbreiten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, dem Gemeinderat bis am 30. April 2026 den Abschied zu diesem Geschäft vorzulegen.
4. Die Gemeindeschreiber-Stv. wird beauftragt, die Einladungsbroschüre für die Gemeindeversammlung zu erstellen und mit den notwendigen Unterlagen rechtzeitig zu publizieren.

---

Geschäft Nr. **26**

5/5

---

5. Mitteilung durch Protokollauszug per Mail an:
- Rechnungsprüfungskommission, mit den Akten gemäss Verzeichnis
  - Gemeindepräsident
  - Ressortvorsteher Finanzen und Sicherheit
  - Gemeindeschreiber
  - Gemeindeschreiber-Stv.
  - Bereichsleiterin Finanzen mbA

---

Versand: **19. MRZ. 2026**

Für richtigen Protokollauszug

**Gemeinderat Bachenbülach**



Michael Biber  
Gemeindepräsident



Markus Biser  
Gemeindeschreiber

